



Rhythmik

rhythmisch-musikalische Erziehung- für Kinder

- **Sensible Sinneswahrnehmung**
- **Lustvoller Umgang mit Musik**
- **Gesunde Körperhaltung**



Rhythmik, oder auch rhythmisch - musikalische Erziehung genannt, fördert die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Im spielerischen, improvisierenden und gestaltenden Erleben von Musik und Bewegung lernt das Kind

- ➔ den Einsatz von Stimme und Körperinstrumenten (Singen, rhythmisches Sprechen, Klatschen, Stampfen, bodypercussion...),
- ➔ das Spiel auf Geräusch- und Klanginstrumenten (Erlernen elementarer Spieltechniken, Zusammenspiel in der Gruppe, Ensemblespiel).
- ➔ Außerdem wird das Kennenlernen verschiedenster Musikstilrichtungen (Hörerziehung in Bewegung, Darstellen von Musik in Bewegung, u.ä.),
- ➔ der Einsatz des schöpferischen Potentials (kreativer Tanz, eigene Lösungen finden, Experimentieren und Explorieren) und
- ➔ die Verbesserung der Körperhaltung, der Geschicklichkeit des Gleichgewichtssinnes, der Koordination der Bewegung und eine gesunde Wirbelsäule unterstützt.

In der Rhythmik hat das Kind die Chance, alleine, mit PartnerIn und der ganzen Gruppe Erfahrungen zu sammeln. Es kann dabei agierend und reagierend tätig werden. Diese Prozesse ermöglichen dem Kind selbstständiges Handeln und es gewinnt Sicherheit und Selbstvertrauen und entwickelt kreative Fähigkeiten im sinnlichen, instrumentalen und bildnerischen Bereich.

Rhythmisch-musikalische Erziehung eröffnet dem Kind einen alters- und entwicklungsgemäßen Zugang zur Musik und kann daher auch als Vorbereitung auf das Erlernen eines Instruments angesehen werden. Durch die spielerischen Angebote im Bewegungsbereich erweitert das Kind sein individuelles Bewegungsrepertoire, womit ein Grundstein zur „guten Haltung“ gelegt wird.